



## Priener Auftakt der FAIREN WOCHE

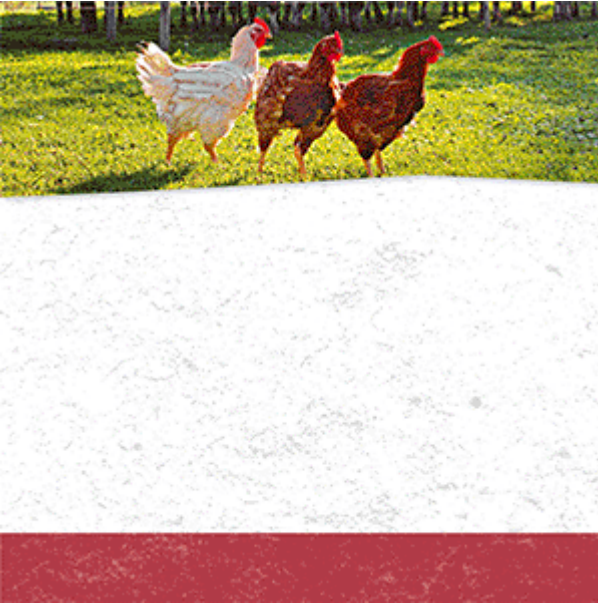
### Beitrag

Zum Auftakt der Fairen Wochen, die seit jetzt 20 Jahren bundesweit mit Unterstützung des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit durchgeführt werden, hatten die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Town Prien, der FAIR Weltladen Prien und die Priener Initiative für Eine Welt e.V. einen Verkaufstand mit Fair produzierter und gehandelter Schokolade auf dem Marktplatz aufgebaut. In diesem Jahr ist das Motto „Fair statt Mehr“.

Warum fiel die Wahl ausgerechnet auf Schokolade? Weil Schokolade ein typisches Beispiel für die derzeitigen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Afrika ist. 70% des weltweiten Kakaos wird in Westafrika geerntet, die Verarbeitung des Kakaos zu Schokolade findet jedoch praktisch vollständig in außerafrikanischen Ländern statt. Geld wird aber im Wesentlichen nicht mit der Erzeugung eines Rohstoffes, sondern bei der Weiterverarbeitung dieses Rohstoffes verdient. So bleiben vom Verkaufspreis einer handelsüblichen Schokolade um die 5 % beim Kakaobauern in Afrika,- richtig Geld verdient wird woanders!

Ganz anders ist dies bei der am Stand verkauften Schokolade: vollständig in Afrika hergestellt, verbleibt ein Großteil der Wertschöpfung in Afrika. Mit diesem Geld werden die Lebensumstände vor Ort so verbessert, dass ein Leben in der afrikanischen Heimat besser ist als eine Flucht nach Europa.

**Bericht und Foto:** Priener Initiative FÜR EINE WELT e.V.



### **Kategorie**

1. Wirtschaft

### **Schlagworte**

1. Prien am Chiemsee